

Wandermärchen auf 19 Wegen

Neues Qualitätssiegel für Wanderrouten in Marburg-Biedenkopf und Waldeck-Frankenberg

Die Wanderwege im Burgwald und Ederbergland sind nun Teil der Premium-Wanderwelten. Das neue Qualitätssiegel soll Wanderer aus ganz Deutschland in die Region zwischen Marburg und Frankenberg locken.

von Mark Adel

Rosenthal. Am Montag haben die Landräte Reinhard Kubat und Kirsten Fründt die Beitrittserklärung unterzeichnet. Die Region Burgwald-Ederbergland ist das neunte Gebiet in der Republik, das in die Premium-Wanderwelten aufgenommen wurde und damit in Gesellschaft von Regionen wie Oberstaufer, Werratal oder Teutoburger Wald ist. Voraussetzung dafür sind die „Extratouren“, also nach den Richtlinien des Deutschen Wanderinstituts zertifizierte Wege, die besondere Qualitätsmerkmale erfüllen. „Rundwege auf höchstem Niveau“, verspricht das Prospekt der Premium-Wanderwelten.

Die Beitrittserklärung unterzeichneten die Landrätin von Marburg-Biedenkopf, Kirsten Fründt, und der Landrat von Waldeck-Frankenberg, Dr. Reinhard Kubat, der Vorsitzende der Region Burgwald-Ederbergland, Kai-Uwe Spanka (zugleich Bürgermeister von Wetter), Kai Hövel von der Marburg Tourismus und Marketing GmbH, die Landrätin Kirsten Fründt (Marburg-Biedenkopf) und Landrat Reinhard Kubat (Waldeck-Frankenberg), Gerd Daubert und Kai-Uwe Spanka von der Region Burgwald-Ederbergland, Peter Klein von den „Premium-Wanderwelten“, Frankenburgs Bürgermeister Rüdiger Heß und Hartmut Reise von der Tour-GmbH freuen sich über die Aufnahme der Region Burgwald-Ederbergland in die „Premium-Wanderwelten“. Fotos: Archiv, Mark Adel



Täler und Höhen, Wald, Feld, Bäche und Flüsse – die heimischen Wanderwege überzeugen mit abwechslungsreichen Routen. Kleines Foto: Klaus Hövel von der Marburg Tourismus und Marketing GmbH, die Landrätin Kirsten Fründt (Marburg-Biedenkopf) und Landrat Reinhard Kubat (Waldeck-Frankenberg), Gerd Daubert und Kai-Uwe Spanka von der Region Burgwald-Ederbergland, Peter Klein von den „Premium-Wanderwelten“, Frankenburgs Bürgermeister Rüdiger Heß und Hartmut Reise von der Tour-GmbH freuen sich über die Aufnahme der Region Burgwald-Ederbergland in die „Premium-Wanderwelten“. Fotos: Archiv, Mark Adel

Titel „Wandermärchen“ bezieht sich auf die Bezugspunkte zu den Brüdern Grimm in der Region.

210 Kilometer auf besonderen Routen

Landrat Kubat betonte, Wanderurlaube würden auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten an Bedeutung gewinnen. „Wir können Freizeitaktivitäten für die gesamte Familie schaffen“, erklärte Landrätin Fründt. Der Frankenger Bürger-

meister Rüdiger Heß, auch Vorsitzender der Ederbergland-Touristik, hob die Bedeutung der Leistungsträger hervor – also der Betreiber von Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen.

Kai-Uwe Spanka betonte, dass an einem Zählpunkt an der Extratour „Stirnhelle“ mit Start in Oberrospe innerhalb von zweieinhalb Monaten rund 500 Läufer per Lichtschranke registriert worden seien – das zeuge von der Bedeutung des Wandertourismus in der Region.

HINTERGRUND

In diesem und nächstem Jahr sollen laut Peter Klein noch weitere Regionen in die „Premium-Wanderwelten“ aufgenommen werden. Damit die beteiligten Regionen etwas Besonderes bleiben, werde dann aber ein Schlussstrich gezogen. Klein rechnet damit, dass Wanderer in der jeweiligen Premium-Region auch Interesse an den anderen „Wanderwelten“ finden. Mit der heimischen Re-

gion sind bislang rund 170 zertifizierte Premiumwege in die Wanderwelten aufgenommen worden.

Unterstützung haben sich die Initiatoren bei Wander-Guru und Autor Manuel Andrack geholt, der in einer Broschüre die Regionen bewirbt und Gastronomie-Tipps gibt.

Weitere Infos gibt es im Internet unter: www.premiumwanderwelten.de